



PROGRAMM

7/26

DEIN RAUM: DEIN ATLAS.

2MO

DEIN AUFBRUCH.



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

Barrierefrei:

Unsere Veranstaltungsorte haben einen barrierefreien Zugang.

Reservierung/Anmeldung:

Gerne mit Anmeldung per Website oder per Telefon unter 0170 323 6794

Veranstaltungsorte:

Haupthaus Veranstaltungssaal
Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz-Bretzenheim

Veranstalter:

ZMO Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz-Bretzenheim

Digital:

verein: info@zmo-mainz.de
online: <https://zmo-mainz.de>
instagram: @zmo_mainz

ZMO MAINZ



dabei sein.

join in / participer / participar
/ katılmak / участвовать



© ZMO

EDITORIAL

Liebe Besucher*innen und Gäste,

im Rahmen der Veranstaltungsreihe »ZMO« laden wir Sie herzlich ein, die »Goldenen Zwanziger« aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Konzerte, Workshops, Film und Gespräche bieten Ihnen Gelegenheit zum Erleben und Mitgestalten. Und ganz nebenbei wird deutlich, worin Kontinuitäten und vielleicht auch Brüche zwischen den 1920er-Jahren und unseren heutigen 2020ern liegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen wie immer größtmöglichen Gewinn an Spaß, Erkenntnis und Aktion.

Herzlich
Ihre

Jutta Hager
Vorsitzende des ZMO Mainz



STARKE FRAUEN – BILDER IM AUFBRUCH

WERKE VON GÜNTER UND HEIDI KAMP UND MARIA GROSSGARTEN

Gezeigt werden Werke von Maria Großgarten, Heidi Kamp und Günter Kamp. Im Mittelpunkt stehen vor allem Frauenporträts: starke, prägnante Figuren, die Haltung zeigen und eigene Sichtbarkeit behaupten.

Die Ausstellung ist keine abgeschlossene Werkschau, sondern ein offener Bildraum. Sie versteht sich als reflexive Praxis zu Aufbruch, Moderne und Zwanzigerjahren. In begleitenden Malworkshops können Besucher*innen eigene Positionen entwickeln und die Ausstellung im Verlauf von 2MO ergänzen.



MI
01.07.26
18 Uhr
EINLASS:
17 Uhr



© Günter Kamp

ERÖFFNUNG

Das Cover-Motiv von Günter Kamp bildet hierfür ein besonderes Scharnier. Inspiriert von Jugendstil, Art déco und besonders von Tamara de Lempicka, begann Kamp das Gemälde vor über 40 Jahren in Öl und vollendete es nun mit Acrylfarben. So wird das Bild selbst zu einer Form des Aufbruchs: ein Werk, das nicht abgeschlossen blieb, sondern nach Jahrzehnten wieder aufgenommen und in die Gegenwart übersetzt wurde.

Ausstellung vom 01.07.26 bis zum 31.07.26

Künstlerische Einführung:

Peter Krawietz

Beteiligte Künstler:innen:

Maria Großgarten, Heidi Kamp und Günter Kamp

DO
02.07.26
16 Uhr

BIS:
19 Uhr

MALWORKSHOP

© Kamen Kissimov



DEIN BILD. DEIN AUFBRUCH.

MALWORKSHOPS MIT KAMEN KISSIMOV

Eine Ausstellung ist nicht nur ein Raum zum Anschauen. Sie kann auch ein Ort sein, an dem eigene Perspektiven sichtbar werden. Im Rahmen von lädt der Künstler Kamen Kissimov zu Malworkshops im Rahmen von »2M0« ein, der die Ausstellung um die Positionen der Teilnehmer*innen erweitert.

Welche Form spricht dich an? Welche Farbe, Figur oder Stimmung bleibt hängen? Du kannst dabei neu beginnen oder eigene Fragmente, Skizzen und Bildideen mitbringen und weiterführen. Auch darin liegt ein Gedanke der Ausstellung: Manches wartet lange darauf, wieder aufgenommen, übersetzt und vollendet zu werden. Gearbeitet wird mit Acryl. Unter künstlerischer Anleitung übersetzt du



SA
04.07.26
13 Uhr
BIS:
16 Uhr

MALWORKSHOP

deine Eindrücke in eine eigene Bildsprache. So entsteht nicht nur ein persönliches Werk, sondern auch ein Beitrag zum gemeinsamen Ausstellungsraum: Dein Bild wird Teil eines wachsenden Atlas aus Blicken, Erfahrungen und Positionen. Nach Abschluss der Ausstellung kannst du dein Werk selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Teilnahmegebühr (je Termin): 20 EUR / ermäßigt: 15 EUR
Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen

Anmeldung: Gerne mit Anmeldung per Mail: 2m0@zmo-mainz.de oder per Telefon unter 0170 323 6794



MARIACHI DOS ÁGUILAS

¿VIVA MÉXICO, VIVA EL MARIACHI!

Ein Abend voller Klang, Farbe und Lebensfreude: Mit Mariachi Dos Águilas kommt die große Tradition mexikanischer Musik ins ZMO. Das in Deutschland ansässige Ensemble vereint Musiker verschiedener Nationalitäten, verbunden durch die Leidenschaft für Mariachi, das musikalische Symbol Mexikos.

Der Name Dos Águilas verweist auf den Adler als verbindendes Zeichen: Er findet sich sowohl in der mexikanischen als auch in

BESETZUNG:

Huo Vigo (Guitarrón), Víctor Bustamante (Violine),
Markus Hendrich (Trompete), Rodrigo Vidal (Gesang, Vihuela)



FR
03.07.26
18 Uhr
EINLASS:
17 Uhr

© Mariachi Dos Águilas

KONZERT

der deutschen Symbolik und steht für die Brücke zwischen Lateinamerika und Europa, die das Ensemble durch Musik baut. Für dieses Engagement wurde Mariachi Dos Águilas bereits zweimal vom Generalkonsulat von Mexiko in Deutschland ausgezeichnet.

Eine Kooperation von Casa del Sol e.V. und ZMO Mainz e.V. im Rahmen von »2M0« und des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2026.

FR
10.07.26
18 Uhr

EINLASS:
17:30 Uhr

10 EUR /
ermäßigt:
8 EUR

KONZERT

© Die Katzen



DIE KATZEN

VINTAGE SWING IM ZEICHEN DER GOLDENEN ZWANZIGER

Drei Sängerinnen, ein Gitarrist, ein Kontrabassist und jede Menge Swing: Mit DIE KATZEN zieht der Sound der großen Swing-Ära ins ZMO ein. Das Mainzer Vocal-Swing-Trio nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise. Inspiriert von legendären Frauensolos wie den Andrews Sisters, getragen von dreistimmigem Close-Harmony-Gesang, charmanten Moderationen und lässig-elegantem Vintage-Flair bringen DIE KATZEN die Bühne zum Schnurren und hinterlassen einem unverwechselbaren Pfotenabdruck.

BESETZUNG:

Anja Kintscher (Gesang), Claudia Seng (Gesang), Sarah Schurig (Gesang), Jens Mackenthun (Gitarre), Sebastian Meyer (Kontrabass)



DO
16.07.26
18:30 Uhr
EINLASS:
17:30 Uhr



© zmo mainz

DIALOG

SPRECHEN & ZUHÖREN

WIE GEHT ES MIR MIT BLICK AUF DIE 2020ER?

Die 1920er gelten rückblickend als „Goldene Zwanziger“, als Zeit des Aufbruchs, der neuen Bilder, der neuen Rollen und der neuen Unsicherheiten. Aber wie erleben wir eigentlich unsere eigenen 2020er? Was macht Hoffnung, was macht Angst, was fühlt sich nach Aufbruch an und was eher nach Überforderung?

Bei Sprechen und Zuhören geht es darum, persönliche Empfindungen in einem geschützten Rahmen auszusprechen und anderen aufmerksam.

MODERATION:

Daniela Sander-Lehmann, Silke Oehrlein-Karpi und Isabel Werle

FR

17.07.26

18 Uhr

EINLASS:

17 Uhr

KONZERT

© Horras, Cha



HANNAH SOPHIE HORRAS & SEUNG-JO CHA

AUFBRUCH: LIEDER ZWISCHEN ROMANTIK UND MODERNE

Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts sind von tiefgreifenden gesellschaftlichen und künstlerischen Veränderungen geprägt. Zwischen dem Ende der Spätromantik und dem Aufbruch in neue Ausdrucksformen entsteht eine Musik, die von Wandel, Suche und neuen Perspektiven erzählt.

Werke von Erich Wolfgang Korngold, Kurt Weill, Hanns Eisler und anderen eröffnen unterschiedliche musikalische Räume.

BESETZUNG:

Hannah Sophie-Horras (Mezzosopran), Seung-Jo Cha (Klavier)



DO
23.07.26
18 Uhr
EINLASS:
17 Uhr

© Literatuarchiv Marbach

LESUNG

DICHTERPFLÄNZCHEN

ZUR HEIMAT ERKOR ICH MIR DIE LIEBE

Mit Charme, Witz und feiner Melancholie eroberte Mascha Kaléko das Berlin der Weimarer Republik. Gerade einmal 22 Jahre alt war sie, als ihre ersten Gedichte erschienen. Verse über Liebe, Abschied, Einsamkeit, Geldsorgen, Sehnsucht und Traurigkeit, nah am Leben und zugleich von großer poetischer Präzision.

Dichterpflänzchen e.V.

erinnert mit Rezitation und Moderation an den Lebensweg und das Werk dieser außergewöhnlichen Dichterin und an eine Stimme der Zwanzigerjahre, die bis heute erstaunlich gegenwärtig klingt.

FR
24.07.26

18 Uhr

EINLASS:

17 Uhr

MUSIKKABARETT

© Alice Hoffmann



ALICE HOFFMANN

WER SCHMEISST DENN DA MIT LEHM?

Alice Hoffmann, vielen bekannt als „es Hilde“ aus Familie Heinz Becker, blickt durch ein kleines Schlüsselloch in die 20er- und 30er-Jahre. Mit Liedern, Texten und Gedanken bewegt sie sich zwischen Erinnerung, Wiedererkennen und Widerspruch. „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“ ist ein satirisch-musikalischer Abend im Geist der Goldenen Zwanziger und ihrer Schattenseiten – hellwach und mit einem gehörigen Schuss „Lachpulver“.



DO
30.07.26
18 Uhr

EINLASS:
17 Uhr

© eOne

FILM

BERLIN ALEXANDERPLATZ

BURHAN QURBANIS VERFILMUNG DES ROMANS VON ALFRED DÖBLIN

Gemeinsam mit Mainz für Kino e.V. wird Burhan Qurbanis kraftvolle Neuinterpretation von Alfred Döblins Großstadtroman gezeigt. Francis will nach seiner Ankunft in Berlin ein neues Leben beginnen, doch die Stadt, ihre Verlockungen und ihre Gewalt ziehen ihn immer tiefer hinein. Ein Film über Aufbruch, Absturz und die Frage, wie viel Hoffnung in einer zerrissenen Gegenwart bleibt.

Kooperation mit: Mainz für Kino e.V.

Details zum Film:

D,NL (2020); 183 Min; R: Burhan Qurbani; B: Martin Behnke, Burhan Qurbani, nach dem Roman von Alfred Döblin K: Yoshi Heimrath; D: Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch, Martin Wuttke; FSK ab 12;



KOOPERATIONSPARTNER:



MEDIEN.RLP
INSTITUT FÜR MEDIEN UND PÄDAGOGIK E.V.

Dichterpflänzchen e.V.



dabei sein.

join in / participer / participar
/ katılmak / участвовать

<https://zmo-mainz.de>